

Vergiss mich

(bitte nicht)

Von Ananko-chan

Kapitel 1: Vergiss mich

Disclaimer: Nix meins, außer der Idee, nix Money

Rating: Weiß ich nicht, ich kenn mich damit nicht so aus

Warning: OOC!!!

Beta: Such ich gerade! Wer Interesse hat bitte melden!

Hier möchte ich mich bei:

Enzano, Dornroeschen und Sweet_Mini (Hier auf Mexx);

SabsiMalfoy, gOldshadZz, oesi-fan, SToFFeLmAuSi und ich und du (auf FF.de)

und

sunshin16, one77, Cissy, SluggySnape, Pavati, Draco_Malfoy und ff_resderin(auf xperts.de)

für die lieben Kommiss bedanken.

Die Kekse gehen übrigens an Sweet_Mini, Pavati und ff_readerin.

Einen extra Keks gibt's noch für oesi-fan, du hattest mit dem Titel Recht, das Lied hat mich auf die Idee hierzu gebracht.

So hier ist jetzt das zweite Kapitel. Ich hoffe es gefällt euch.

Schreib mir ´nen Kommi.

Viel Spaß beim lesen:

Kapitel 1: Vergiss mich

„Wir können nischt zusammen sein, Bill.“

„Warum, Fleur?“

„Vergiss misch! Isch kann das nischt!“

„Warum jetzt? Du hast doch selbst gesagt, wir können alles durchstehen! Weil wir uns lieben! Warum?? - Sag es mir!“

„Es geht nischt! Vergiss, was isch gesagt oder gesagt ´abe. Es bedeutet mir nischts, rein gar nischts! Vergiss, dass isch Angst um disch ´atte. Isch ábe es nur gespielt! Vergiss was wir zusammen gesehen und erlebt ´aben. Isch musste misch su allem swingen!!!!“

Mit jedem ihrer Worte wurden Bills Augen dunkler und ihr Ausdruck trauriger und wütender.

„Und deine Gefühle?“, fragte er wütend, „hast du das auch alles nur gespielt?? Und

wenn du gesagt hast, du liebst mich, war das auch nur eine Lüge???"

„Isch liebe disch nischt! Isch ´abe disch nischt geliebt!! Und isch werde disch auch nie lieben!!!! Also vergiss misch..."

„Wenn ich dir nichts bedeute und dir auch nie etwas bedeutet habe, dann geh!!!“

Ein leises gläsernes Klirren.

Etwas war zerbrochen:

Zwei Herzen.

Herzen aus Glas.

Zerbrochen in unzählige Scherben:

Zurück bliebe nichts als zwei große Scherbenhaufen.

Mit einem letzten Blick in seine unendlich traurigen und wütenden Augen drehte sie sich um und ging, ging um sich ihrer Bestimmung zu stellen.

„Vergiss misch... bitte nicht“

Die letzten Worte waren nur noch geflüstert und noch dazu auf Französisch, so dass sie davon ausgehen konnte, dass er nichts verstanden hatte.

Mit traurigem Blick lief sie bei strömenden Regen durch die dunklen Straßen Londons. Der Himmel war schwarz und Wolken verhangen, genau wie vor wenigen Tagen. Kalt und spitz wie tausend Schwerter fiel der Regen auf ihr Gesicht und ihre Hände. Ihr weißer Rollkragenpulli war klitschnass und klebte an ihrer Haut, genau wie ihr knöchellanger schwarzer Rock. Die nassen Sachen lagen schwer und schmerzhaft auf den noch längst nicht verheilten Wunden von vor einigen Tagen. Überhaupt waren die ganzen Verletzungen nur nicht zu sehen, weil Fleur sie mit einem Illusions-Zauber belegt hatte.

Der kalte spätherbstliche Wind erbarmungslos und doch kam es ihr so vor, als würde er zusammen mit den eiskalten Regentropfen einen uralten Koral anstimmen.

„Victimeas paschali laudes“

Als sie noch jünger gewesen war, war sie oft in der alten kleinen Kapelle gewesen, um dort mit ihren Cousinen und Freundinnen zu singen, am liebsten dieses Lied.

Doch jetzt kam es ihr so vor, als wolle es ihr nur ihren dumme Entscheidung vor Augen führen.

Immer noch rauschte der Wind und die Regentropfen prasselten ohne Rücksicht auf sie nieder.

Sie konnte fast schon hören, wie die Sturmelben sie anschrieten, sie solle doch umkehren. Aber sie konnte nicht.

Immer und immer lauter wurde das Geschrei der Elben.

Immer lauter wurde das Lied:

Victimae paschali laudes immolent christiani.

Agnus redemit oves Christus innocens Patri Reconciliavit Peccatores

Mors et Vita duello Confluxere mirando; Dux vitae mortuus Regnat vivus.

Dic nobis, Maria. Quid vidisti in via? Sepulchrum Christi viventis Et gloriam vidi resurgentis.

Angelicos testes. Sudarium et vestes. Surrexit Christus spes mea; Praecedet suos in Galilaeam.

Credendum est magis soli Mariae veraci Quam Judaeorum Turbae fallaci.

Scimus Christum surrexisse A mortuis vere. Tu nobis victor Rex miserere.

Amen. Alleluia.

Kapitel 1 Ende

—

So, Danke für's Lesen. Ich hoffe, es hat euch gefallen.
Wäre ganz nett wenn ihr mir ´nen Kommi dalassen würdet.
Ich muss ja wissen, wie das hier ankommt.

^^

Ananko-chan